



Sozialdemokratische Partei
Kanton Uri



Kleine Anfrage zur Sanierung des Gotthardtunnels

Die Sanierung des Gotthardtunnels beschäftigt bekanntlich alle Teile der Bevölkerung des Kantons Uri seit Jahren. Der Tunnel wird auch von uns Urnern aus unterschiedlichsten Motiven benutzt. Eines davon ist die Leidenschaft für den Eishockeysport, insbesondere für den Hockey Club Ambri-Piotta. Mehrere Hundert Urnerinnen und Urner pilgern jeweils bei Heimspielen nach Ambri in die Valascia. Dazu kommen noch die vielen anderen Deutschschweizer Ambri-Fans und die des gegnerischen Klubs. Auch das sind manchmal mehrere Hundert Personen. Bisher wurde in den Medien, vor allem vom Vereinspräsidenten und Ständerat Filippo Lombardi immer wieder gesagt, dass während der Sanierung ohne zweite Röhre die Besuche für Fans aus dem Norden nicht möglich seien und damit der Klub gefährdet sei. Mit der Verlademöglichkeit von PW's und Bussen und dem Angebot von Extrazügen wäre es aber aus meiner Sicht gut möglich die Fans vor dem Match in die Leventina und anschliessend zurück zu bringen.

Gestützt auf Artikel 131 der Geschäftsordnung des Landrats (RB 2.3121) lade ich den Regierungsrat ein, dem Landrat folgende Fragen zur Sanierung des Gotthardtunnels zu beantworten:

1. Welche Möglichkeiten sieht der Regierungsrat, um während der Sanierung des Gotthardtunnels, ohne Bau der 2. Röhre, die Erreichbarkeit des Hockeystadions Valascia im Dorf Ambri für die Urner Fans des HCAP für die Heimspiele sicher zu stellen?
2. Kann sich der Regierungsrat vorstellen, sich für zusätzliche Halte in Ambri oder für Extrazüge für die Anreise und Rückreise an die Heimspiele des HCAP einzusetzen? Wenn ja, wie?

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung meiner Fragen

LR Christoph Schillig, Flüelen

30.6.2015